

## **Reinhold Messner trifft ... Matura-Klassen der Villa Blanka** beim International Mountain Summit

Am 6. November 2009 reisten SchülerInnen der 5. Klassen (Ausbildungsschwerpunkte Touristisches- und Hotelmanagement) nach Brixen, um am "International Mountain Summit" zum Thema "Unser Berg - Berge unser" teilzunehmen. Neben vielen hochkarätigen Gästen nahm auch Bergsteigerlegende Reinhold Messner an dieser Veranstaltung teil.

Im Mittelpunkt der Diskussion, die vom Südtiroler Markus Lanz moderiert wurde, standen die Berge als Wahrzeichen vieler Regionen. Es wurde von verschiedenen Seiten betrachtet und dabei ausgelotet worin die Grenzen zwischen nützen, benützen und ausnützen liegen.

Wie viel Mensch, wie viel Tourismus verträgt der Berg? Diskutanten mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund setzten sich in spannenden Runden, teilweise auch sehr emotional, über die Zukunft der Berg- und Gebirgsregionen der Alpen auseinander.

Nach der Begrüßung durch **Dr. Hans Berger**, Landeshauptmann Stellvertreter von Südtirol fand eine erste Interviewrunde mit **Hans Jörg Trachsel**, Regierungspräsident des Kantones Graubünden dem Landeshauptmann Stellvertreter von Salzburg **Wilfried Haslauer**, und dem Tiroler Landesrat **Bernhard Tilg** statt.

**Prof. Dr. Thomas Bausch**, Geschäftsführer des Alpenforschungsinstituts Garmisch-Partenkirchen zeigte in seinem interessanten, wissenschaftlich und volkswirtschaftlich geprägten Impulsreferat wichtige Aspekte und Zahlen zum Thema auf. Eine seiner Aussagen dazu: „Das Ökokapital (also die Natur) ist nur beschränkt vorhanden“.

Die Teilnehmer der anschließenden Diskussion lieferten sich zeitweise emotionale Wortgefechte die durch den spontanen Gastbesuch von Bergsteigerlegende Reinhold Messner gesteigert wurden.

- **Dr. Christoph Engl**, Direktor der Südtirol Marketing Gesellschaft:
  - „Wir brauchen keine Autobahnen auf die Berge“
- **Dr. Harald Gmeiner**, Tourismusmanager Bayrischzell
- **Markus Breitenberger**, Natur-Kultur und Wanderführer,
  - zeigt sich froh darüber, dass Ischgl solch lautes Publikum kanalisiert, damit Rest der Berge frei von „solchen Touristen“ bleibt
- **Dr. Philipp Schmid**, Managing Partner Mountain Project AG:
  - „Wir brauchen Menschen mit gezieltem Konsumverhalten und gezielter Produktauswahl, also sogenannte LOHAS „Lifestyle of Health and Sustainability“ Menschen, die ihren Lebensstil in einer gesunden und von Nachhaltigkeit geprägten Natur suchen“
- **Doug Scott**, Extrembergsteiger und erfolgreichster Höhenbergsteiger aller Zeiten:
  - „Something like managing the alps – short sight = long disaster“
  - We should reconnect to nature
  - We are more and more further away from nature but we should find nature as our balance
  - There's a lot relatively unknown and plenty to discover – but what it does for me, anyone can not have everything
- **Andreas Steibl**, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ischgl
- **Bergsteigerlegende Reinhold Messner**:
  - „Oberhalb der Touristenorte, dort wo das Archaische beginnt, gehört ein Zaun hin“!
  - „Welchen Tourismus müssen wir in den Alpen machen um nachhaltig im Tourismus auch zu überleben? Hier stehen Bedürfnisse einer Spaßgesellschaft denen einer Sinngesellschaft gegenüber“

Der Moderator **Markus Lanz**, bekannter Fernsehmoderator beim ZDF glänzte dabei nicht nur durch seinen eingangs perfekt gesprochenen Südtiroler Dialekt sondern mit pointierten und provokanten Fragestellungen an die Runde der Gesprächsteilnehmer. Begeistert und bereichert mit Fakten für das eine oder andere Maturathema in TOMA und HOTMA (Touristisches- und Hotelmanagement) fuhren die SchülerInnen anschließend mit dem Zug von Brixen zurück nach Innsbruck. (Begleitung und Bericht: Wolfgang Mucher)